

Landesbibliothek Coburg
Schloss Ehrenburg
Schlossplatz 1
96450 Coburg

Tel.: 09561-8538-0
Fax: 09561-8538-201
E-Mail: lco@bib-bvb.de
Webseite: www.bib-bvb.de/Landesbibliothek/home.htm

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 10 – 17 Uhr

Freitag und Samstag: 10 – 13 Uhr

Während der Schulferien:

Montag – Freitag: 10 – 13 Uhr

Auswahl und Katalog: Rudi Mechthold

Herstellung: Fritz Drewello und Wolfgang Grebner

© Landesbibliothek Coburg 2007

Felix Draeseke



**Ausstellung der Landesbibliothek Coburg
vom 14. Mai bis 30. Juni 2007**



„Draeseke, Felix, ein talentvoller, aber stark excentrischer Tonkünstler der Gegenwart, geboren 1835 zu Coburg.“

Musicalisches Conversations-Lexicon. Bd. 3. Berlin 1880

Vitrine 1: Autographen

Rodach – Elternhaus des Tondichters Felix Draeseke. Kupferstich von Oswin Volkamer. 1993
Cob 3.90 ROD 15,2

Felix Draeseke beim Eintritt ins Konservatorium. Federzeichnung unbekannter Hand. Veröffentlicht in: Martella Gutiérrez-Denhoff: Felix Draeseke – Chronik seines Lebens. Bonn 1989.
Kopie

Draeseke, Felix: Gudrun. Grosse Oper in drei Acten, WoO 14. Klavierauszug. 1885
Cob 7.55/303,26a

Draeseke, Felix: Symphonia tragica, op. 40.
Fassung für Klavier vierhändig. 1887
Cob 7.55/303,6

Draeseke, Felix: Was die Schwalbe sang. Fünf lyrische Stücke für das Pianoforte, op. 21. 1883
Cob 7.55/303,3

Draeseke, Felix: Quartett für 2 Violinen, Alto u. Violoncell, op. 35. Partitur. 1886.
Mit Druckanweisungen des Komponisten
Cob 7.55/303,2

Draeseke, Felix: Columbus. Cantate für Soli, Männerchor u. Orchester, op. 52. Textheft. ca. 1889
Cob 7.55/303,25 (T 1)

Draeseke Felix: Eigenhändiger Brief an seine Schwester Clara Hohnbaum zu deren Geburtstag. Dezember 1909
Cob 9 DRAE 4/2

Liederabend Felix Draeseke. Festhalle der Hauptschule Rodach, 13.11.1977. Plakat
Original: Sammlung Ebert, Neustadt

Internationale Draeseke-Gesellschaft. Jahresversammlung 1987 in Coburg. Plakat
Original: Sammlung Ebert, Neustadt

Felix Draeseke: Christus. 4. Gesamtauführung im 20. Jahrhundert. Kilianskirche
Heilbronn,
20. November 1991. Programm. - Cob 7.80/31,13

Felix Draeseke: Christus. Dresdner Musikfestspiele, 24. Mai 1993, Kreuzkirche
Dresden. Programmheft. - Cob 9 DRAE 10,1

Sinfoniekonzert mit Werken von Brahms, Chopin und Draeseke. Staatliche Philhar-
monie Breslau. 15.11.1986. – Original: Sammlung Ebert, Neustadt

10 Jahre Internationale Draeseke-Gesellschaft. Festwoche zum Jubiläum in Coburg
1996.
Plakat. - Original: Sammlung Ebert, Neustadt

Kammer-Konzert mit Werken von Felix Draeseke und Hans Sommer. Bad Rodach,
Haus des Gastes, 14.6.2001. Plakat. – Original: Sammlung Ebert, Neustadt

**„Vulgus will ergötzt sein, lieber Freund, darum wird es Deine Musik
immer schwer haben.“**

Hans von Bülow an Felix Draeseke

Vitrine 2: Notendrucke und Textbücher

**Draeseke am Klavier. Photographie mit eigenhändigem Notenzitat.
Ms 347/4**

**Draeseke, Felix: Adventlied für Solostimmen, Chor und Orchester,
op. 30. Partitur. Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1886.
München: Höflich 2004
Mus 5366**

**Draeseke, Felix: Adventlied. Autographe Partitur. 1875
Cob 7.55/303,17**

**Draeseke, Felix: Gudrun. Große Oper in drei Acten. Textbuch.
Leipzig: Kistner 1885.
Cob 7.55/292 (T)**

**Draeseke, Felix: Christus. Ein Mysterium in einem Vorspiele und drei Orato-
rien. Vorspiel: Die Geburt des Herrn. Partitur. Leipzig: Seemann um 1905.
Mit handschriftlicher Widmung von Frida Draeseke
Cob 7.55/257 (1)**

**Draeseke, Felix: Liebes-Wonne und –Weh. Sechs Gesänge für eine Bariton- o-
der Mezzosopran-Stimme mit Begleitung des Pianoforte,
op. 29. Leipzig: Kistner 1886
DRAE 1.29**

**„Gar trocken ist die Theorie,
drum meidet mancher gänzlich sie.“**

Felix Draeseke

Vitrine 3: Musiktheoretische Schriften

Felix Draeseke. Karikatur von Hans Lindloff. Aus: Die Musik. Jg. 1908, Nr. 9
Cob 9 DRAE 4a

Draeseke, Felix: Eigenhändiger Brief an Felix Mottl vom 5.3.1895, in dem er sich wundert, dass die großen Wagner-Dirigenten ihn mit „ganz besonderer Antipathie behandeln“.
Ms 426/4

Draeseke, Felix: Anweisung zum kunstgerechten Moduliren. Eine Abhandlung. Freienwalde: Draeseke 1876
Cob-63,1069

Draeseke, Felix: Die Beseitigung des Tritonus und des in der harmonischen Molltonleiter sich vorfindenden übermässigen Secunden-Intervalles.
Leipzig: Leuckart 1880
Cob 11.788

Draeseke, Felix: Die Lehre von der Harmonia in lustige Reimlein gebracht, mit seriösen Exemplis und Aufgaben ausgestattet und denen eifrigen Schülern zur Stärkung des Gedächtnisses eindringlich empfohlen. 2. Aufl. Leipzig 1887
Mit eigenhändiger Widmung
2007,781

Draeseke, Felix: Die Lehre von der Harmonia in lustige Reimlein gebracht.
3. Aufl. Leipzig: Zimmermann 1897
2007,655

Draeseke, Felix: Der gebundene Styl. Lehrbuch für Kontrapunkt und Fuge.
Bd. 1. Hannover: Oertel 1902
Mit eigenhändiger Widmung
Cob 7.50/70 (1)

Draeseke, Felix: Der gebundene Styl. Lehrbuch für Kontrapunkt und Fuge.
Bd. 2. Hannover: Oertel 1902
DRAE 7.1a (2)

Draeseke, Felix: Die Konfusion in der Musik. Ein Mahnruf. Sonderabdruck aus der „Neuen Musik-Zeitung“. Stuttgart: Grüninger 1906
61,1200

Stellwände: Aufführungen

(Programme, Plakate und Zeitungsartikel in Kopie)

Zeittafel
Original: Sammlung Ebert, Neustadt

Troisième grand concert d'abonnement donné par l'Orchestre Beau-Rivage, Casino-Théâtre de Lausanne, 13.1.1875. Plakat. Programmpunkt 5: Grande fantaisie pour piano sur l'opéra La Dame Blanche, composée et exécutée par F. Draeseke
Original: Sammlung Ebert, Neustadt

Herrat. Große Oper in drei Aufzügen. Herzoglich Sächsisches Hoftheater in Coburg, 13. November 1906. Theaterzettel
TB WW 745

Christus von Felix Draeseke. Erste Gesamtaufführung des Mysteriums im Saale der Königl. Hochschule Charlottenburg, Berlin 6., 13. und 20. Februar 1912. Abgedruckt in: Das Christus-Mysterium von Felix Draeseke. Die Uraufführungen in Berlin und Dresden im Februar und Mai 1912 durch den Kittelschen Chor. Freiberg in Sachsen 1912
DRAE 8.1

Felix-Draeseke-Gedächtnisfeier. Salvatorkirche Coburg, 26. Februar 1926. Programm.
Original: Sammlung Ebert, Neustadt

Christus. Mysterium für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel von Felix Draeseke.
III. Oratorium. Lambertikirche in Oldenburg, Karfreitag, 6. April 1928. Programm
DRAE 11.1928

Festfolge zur Felix-Draeseke-Feier der Stadt Coburg. 5., 6. und 7.10.1935. Programm
78,533,21

Felix-Draeseke-Feier in Rodach. 1.12.1935. Programm. - 78,533,20

Felix-Draeseke-Gedenkfeier. Volkshochschule Coburg, 19.3.1953. Plakat
Original: Sammlung Ebert, Neustadt

Mit Stetigkeit mein Schaffen rein erhalten. Zum 123 Geburtstag des Coburger Komponisten Felix Draeseke. Aus: Coburger Tageblatt, 7.10.1958

Morgen Felix-Draeseke-Feier in Coburg. Aus: Coburger Tageblatt, 22.11.1960

Stunde des Gedenkens für Felix Draeseke. Feier zum 125. Geburtstag des Coburger Komponisten im Rathaussaal. Aus: Coburger Tageblatt, 24.11.1960

Vitrine 6: Die Internationale Draeseke-Gesellschaft

Totenmaske Felix Draesekes.
Leihgabe Sammlung Ebert, Neustadt

Gipsabdruck der Hand Felix Draesekes.
Leihgabe Sammlung Ebert, Neustadt

10 Jahre Internationale Draeseke-Gesellschaft Coburg
1986 – 1996. Festschrift. Coburg 1996
Cob 7.50/86

Draeseke, Felix: Schriften 1855 – 1861. Bad Honnef 1987
(Veröffentlichungen der Internationalen Draeseke-Gesellschaft ; 1)
Cob 11.445

Draeseke und Liszt. Draesekes Liedschaffen. Tagungen 1987
und 1988 in Coburg. Bad Honnef 1988
(Veröffentlichungen der Internationalen Draeseke-Gesellschaft ; 2)
Cob 7.50/57

Gutiérrez-Denhoff, Martella: Felix Draeseke – Chronik seines Lebens.
Bonn 1989
(Veröffentlichungen der Internationalen Draeseke-Gesellschaft ; 3)
Cob 9 DRAE 6

Zum Schaffen von Felix Draeseke. Instrumentalwerke und geistliche Musik. Tagun-
gen 1990 in Coburg und 1991 in Dresden. Bonn 1994
(Veröffentlichungen der Internationalen Draeseke-Gesellschaft ; 5)
Cob 9 DRAE 11

Deutsche Oper zwischen Wagner und Strauss. Tagungsbericht Dresden 1993 mit
einem Anhang von der Draeseke-Tagung Coburg 1996. Chemnitz 1998
(Veröffentlichungen der Internationalen Draeseke-Gesellschaft ; 6)
Cob 9 DRAE 14

Draeseke-Informationen, Opus 11a – 14. Hrsg. von der Internationalen Draeseke-
Gesellschaft. 1996 – 1998
Cob 1.10/77

10 Jahre IDG. High lights 15. – 23. Juni 1996 live. Audio-CD. 1996
CD 31

„Die Konfusion in der Musik“. Felix Draesekes Kampfschrift von 1906 und ihre Fol-
gen. Hrsg. von Susanne Shigihara. Bonn: Schröder 1990
Cob 7.50/65

**„Er kann das stolze Bewußtsein haben, nur für die Kunst und da-
her nicht vergeblich gelebt zu haben; und sein Name wird in der
Musikgeschichte hellen Glanz und reinen Klang behalten“**

Kurt Mey über Felix Draeseke

Vitrine 4: Tonträger

Messe a-Moll, op. 85, und sechs Fugen für Klavier, op. 15. Interpreten: Madrigal-
chor der Leichlinger Kantorei unter Udo-R. Follert und Bernhard Haas (Orgel).
Aufnahme 1983. Schallplatte
Sp 27

Requiem h-Moll, op. 22. Interpreten: Leichlinger Kantorei unter Udo-R. Follert u.a.
Aufnahme 1982. Schallplatte
Sp 24

Sonate für Viola und Klavier Nr. 1 und Nr. 2. Interpreten: Franco Sciannameo (Viola)
und Eric Moe (Klavier). Audi-CD 1996
CD 27

Orchestral works: Sinfonie Nr. 1, op. 12, und Konzert für Klavier und Orchester,
op. 36. Interpreten: Sinfonieorchester Wuppertal unter George Hanson und Claudi-
us Tanski (Klavier). Audio-CD 1999
CD 178

Sinfonie Nr. 2, op. 25, und Serenade op. 49. Interpreten: Radio-Philharmonie Han-
nover des NDR unter Jörg-Peter Weigle. Audio-CD 2002
CD 115

Trauer und Trost. Die schönsten Lieder von Liebe und Tod. Felix Draeseke, Franz
Schubert, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy. Interpreten: Wolfgang
Röntz (Tenor) und Wolfgang Müller-Steinbach (Klavier). Audio-CD 1993
CD 9

Lieder. Interpreten: Ingeborg Danz (Alt), Roman Trekel (Bariton) und Cord Garben
(Klavier). Audio-CD. 2007
CD 327

Symphonia tragica, op. 40, Symphonisches Vorspiel zu Heinrich von Kleists Penthesilea und Ouvertüre zu Gudrun. Interpreten: Sinfonieorchester Wuppertal unter George Hanson. Audio-CD 2001
CD 91

Draeseke, Felix: Symphonia tragica. Autographe Partitur. 1886
Cob 7.55/303,5

Felix Draeseke kurz vor seinem Tod. Photographie
DRAE 9.2/4

Draeseke, Felix: Eigenhändiges Albumblatt mit Unterschrift.
Ms 347/1

„Felix Draeseke ist einer von den Meistern, die man verkennt, weil man sie nicht kennt“

Heinrich Neal

Vitrine 5: Sekundärliteratur

Felix Draeseke. Photographie.
Leihgabe Sammlung Ebert, Neustadt

Von der Uraufführung der Oper „Merlin“ von Felix Draeseke im Herzoglichen Hoftheater zu Gotha am 18. April. In: Illustrierte Zeitung, 1. Mai 1913
TB WW 744

Batka, Richard, und Wilibald Nagel: Allgemeine Geschichte der Musik. Bd. 3. Stuttgart 1915
S. 172 – 176: Felix Draeseke
Q 60,86 (3)

Roeder, Erich: Felix Draeseke als Programmusiker.
Dissertation Heidelberg 1927
Cob 9 DRAE 2

Roeder, Erich: Felix Draeseke. Der Lebens- und Leidensweg eines deutschen Meisters. Bd. 1.2. Dresden 1932-1937
Cob 9 DRAE 1

Beyer, Carl: Felix Draeseke: Requiem (h-Moll). Frankfurt a. M. um 1895
77,1815,3

Beyer, Carl: Felix Draeseke: Symphonia tragica. Leipzig um 1900
77,1815,1

Krueck, Alan Henry: The symphonies of Felix Draeseke.
Dissertation Zürich 1967
Cob 7.50/64

Follert, Udo-R.: Felix Draeseke. Das Komponistenporträt. Rundfunkmanuskript, WDR 3. 1984
Cob 9 DRAE 3

Gutiérrez-Denhoff, Martella: Felix Draeseke – Chronik seines Lebens. Bonn 1989
Cob 9 DRAE 6